

Protokoll

2. öffentliche Sitzung des Jugendparlamentes

Sitzungstermin: Montag, 09.11.2020

Sitzungsbeginn: 17:18 Uhr

Sitzungsende: 18:28 Uhr

Ort, Raum: Online-Sitzung

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Samir Andru König (Sprecher Jugendparlament)

Mitglieder des Gremiums

Frau Victoria Minch (stellv. Sprecherin Jugendparlament)

Herr Muhammed Dalkiran Jugendparlament

Frau Lara Duwe Jugendparlament

Herr Hauke Valentin Ehlers Jugendparlament

Herr Daniel Gotsman Jugendparlament

Herr Enes Gültekin Jugendparlament

Frau Ceyda Gündüz Jugendparlament

Herr Darian Hein Jugendparlament

Herr Joel Maurice Hölter Jugendparlament

Frau Anna Hopp Jugendparlament

Herr Enes Kisakilinc Jugendparlament

Herr Erik Maaß Jugendparlament

Frau Lucy Torbecke Jugendparlament

Frau Alea Znamiec Jugendparlament

Verwaltung

Frau Deborah Gollbach FD 51 - Kinder, Jugend und Familie

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.10.2020
- 3 Vorlagen der Verwaltung
- 4 Anträge der Fraktionen
- 5 Anträge des Jugendparlamentes Salzgitter
- 5.1 Projektantrag der Arbeitsgruppe Chill-Out-Lounge in Sachen „Besprühen vom Graffiti - Wir machen das Graffiti wieder bunt.“
- 6 Anfragen und Beantwortung von Anfragen
- 6.1 Anfragenbeantwortung i. S. Anfrage der Arbeitsgruppe Umwelt zum Thema "Recycling-Papier"
- 6.2 Anfragenbeantwortung i. S. Anfrage des Jugendparlamentariers Erkan Garan zum Thema "Integrationsbeauftragte/r"
- 7 Informationen aus der Verwaltung
- 8 Berichte aus den Arbeitsgruppen
- 8.1 Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit
- 8.2 Arbeitsgruppe Chill-Out-Lounge
- 8.3 Arbeitsgruppe See
- 8.4 Arbeitsgruppe Umwelt
- 8.5 Arbeitsgruppe Politik
- 8.6 Arbeitsgruppe Discos
- 8.7 Arbeitsgruppen Weihnachtsprojekt und #FCKRCSM - Anti-Rassismus
- 8.8 Arbeitsgruppe Netzwerk
- 9 Berichte aus den externen Gremien
- 9.1 Kinderkommission der Stadt Salzgitter
- 9.2 Jugendhilfeausschuss der Stadt Salzgitter

- 9.3 Beirat "Kulturentwicklungsplan"
- 9.4 Lenkungskreis "Weiterentwicklung Salzgittersee"
- 10 Absprache neuer Termine
- 11 Mitteilungen
- 11.1 Aktueller Stand zum Beteiligungsprojekt "Pumptrackanlage Salzgitter-Gebhardshagen"
- 11.2 Weitere Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Andru König eröffnet um 17:18 Uhr die Sitzung des Jugendparlamentes und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist auf Grund der coronabedingten Online-Sitzung nicht gegeben, da das digitale Tagen zu kurzfristig angeordnet worden ist und somit nicht alle Voraussetzungen gemäß § 182 Absatz 2 Nr. 3 NKomVG gegeben sind.

Zur Tagesordnung teilt er Folgendes mit:

Der Sprecher Andru König bittet um die Erweiterung von TOP 5 „Anträge des Jugendparlamentes Salzgitter“ um TOP 5.1 „Projektantrag der Arbeitsgruppe Chill-Out-Lounge in Sachen „Besprühen vom Graffiti - Wir machen das Graffiti wieder bunt.“ Sodann wird die Tagesordnung in dieser geänderten Form einstimmig beschlossen.

zu 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.10.2020

Beratungsergebnis:

Die Genehmigung des Protokolls wird vertagt.

zu 3 Vorlagen der Verwaltung

Es liegen keine Vorlagen der Verwaltung vor.

zu 4 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu 5 Anträge des Jugendparlamentes Salzgitter

zu 5.1 Projektantrag der Arbeitsgruppe Chill-Out-Lounge in Sachen „Besprühen vom Graffiti - Wir machen das Graffiti wieder bunt.“

Die Arbeitsgruppe (AG) Chill-Out-Lounge gestaltet aktiv Orte für die Jugend in Salzburg mit. Das neueste Projekt unter dem Thema „Chill-Out-Lounges In & Out“ ist eine Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtreff (KJT) Graffiti, ein KJT in Salzburg-Lebenstedt, das nach seiner Renovierung kaum mehr wiederzuerkennen ist. Die ehemals bunte Fassade ist strahlend weiß. Die Kinder und Jugendlichen, welche den KJT vor der Renovierung in ihrer Freizeit besucht haben, wünschen sich laut Beteiligung der Leiterinnen des KJT Graffiti, dass der KJT auch nach der Renovierung wieder mit Graffiti verziert wird. Aus diesem Grund beantragt die Arbeitsgruppe des Jugendparlamentes, den KJT Graffiti in Sachen Materialbeschaffung für Streichfarbe und Spraydosen zum erneuten Besprühen von Graffiti in Höhe von 1.500,- € zu unterstützen. Das abgegebene Stimmungsbild in der Sitzung ist einstimmig positiv, jedoch wird die endgültige Abstimmung auf die nächste Sitzung vertagt, wenn die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der vollständige Antrag kann der Anlage entnommen werden.

zu 6 Anfragen und Beantwortung von Anfragen

zu 6.1 Anfragenbeantwortung i. S. Anfrage der Arbeitsgruppe Umwelt zum Thema "Recycling-Papier"

Jugendparlamentsmitglied Lucy Torbecke teilt vertretend für die Arbeitsgruppe Umwelt des Jugendparlamentes Salzburg folgende Fragen an die Verwaltung mit:

- 1) Wie viel Papier wird in der Stadt(verwaltung) allgemein verwendet?
- 2) Wie viel Papier ist davon recycelt?
- 3) Welche weiteren Bereiche, wie beispielsweise Schulen, erhalten Papier von der Stadt(verwaltung)?
- 4) Sollten weitere Bereiche Papier erhalten, wie viel? Und wie viel davon ist recycelt?

Die Antwort der Verwaltung lautet:

- 1) Durchschnittlich 5.875.000 Blatt A4 jährlich.
- 2) Zu 100%.
- 3) Die Sekretariate der Schulen.
- 4) Mit durchschnittlich 790.000 Blatt A4 jährlich, ebenfalls zu 100% recycelt.

zu 6.2 Anfragenbeantwortung i. S. Anfrage des Jugendparlamentarierers Erkan Garan zum Thema "Integrationsbeauftragte/r"

Jugendparlamentsmitglied Erkan Garan stellt folgende Fragen an die Stadtverwaltung:

- 1) Gibt es in der Stadtverwaltung eine/n Integrations- bzw. Migrationsbeauftragte/n?
- 2) Falls ja, welche Rechte hat er? Ähneln diese den Rechten des Referates für Gleichstellung?
- 3) Falls ja, wo ist diese/r in der Stadtverwaltung angesiedelt?
- 4) Falls es keine/n gibt, wäre es nicht sinnvoll diesen Posten zu schaffen?

Die Antwort der Verwaltung lautet:

- 1) Bei der Stadtverwaltung gibt es keine(n) Integrationsbeauftragte(n). Das Dezernat IV ist ausdrücklich auch für Integration zuständig. Daher gibt es direkt dem Dezernenten zugeordnet ein eigenständiges Integrationsreferat, bei dem die Aktivitäten zur Integration, die nicht einzelnen Fachdiensten zugeordnet sind, bearbeitet werden (z.B. Unterstützung der Ehrenamtlichen, Sprachförderung, Bildung integriert u.a.).
Zudem werden alle erforderlichen Aspekte der Integration (z.B. Stadtteilarbeit, Sprachförderung in Kitas und Schulen) in den jeweiligen Fachdiensten Bildung, Soziales und Jugend bearbeitet. Koordiniert wird dies durch den Dezernenten IV. Ein(e) Integrationsbeauftragte(r) ist zudem eine freiwillige Leistung der Stadt, da es dafür keine gesetzlich verbindliche Vorgabe gibt (anders bei der Gleichstellungsbeauftragten). Angesichts der Haushaltslage der Stadt sind derartige freiwillige Leistungen auch gegenüber dem Land als Genehmigungsbehörde für den Haushalt nur schwer durchzusetzen.
- 2) Da es derzeit keine(n) Integrationsbeauftragte(n) gibt, kann zu deren / dessen Rechten auch keine Aussage getroffen werden.
- 3) Wenn eine solche Stelle geschaffen würde, müsste sie beim Oberbürgermeister oder Dezernenten IV direkt angesiedelt werden und die Möglichkeit bekommen, zu allen Vorgängen und Entscheidungen Stellung aus Sicht der Integration zu nehmen.
- 4) Eine solche Stelle zu schaffen, ist nur dann sinnvoll, wenn klar ist, was bislang in der Verwaltung nicht geleistet wird und was durch eine solche Stelle verbessert wird. Die Integration ist ein Schwerpunkt der Arbeit gerade des Dezernates IV. Die Schaffung einer entsprechenden Stelle eines/r Beauftragten ist derzeit nicht erkennbar erforderlich. Wichtig ist vielmehr, dass Integration wie bisher auch als Querschnittsaufgabe verstanden und umgesetzt wird.

zu 7 Informationen aus der Verwaltung

Es liegen keine Informationen aus der Verwaltung vor.

zu 8 Berichte aus den Arbeitsgruppen

zu 8.1 Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Es wurde sich bereits digital in der AG getroffen, die neuen Mitgliedern zu den wichtigsten Informationen abgeholt und die Leitung der unterschiedlichen Social-Media-Accounts des Jugendparlamentes den AG-Mitgliedern zugeteilt.

zu 8.2 Arbeitsgruppe Chill-Out-Lounge

Neben des bereits gestellten Projektantrags versucht die AG noch andere Orte, egal ob drin oder draußen, attraktiver für die Jugend zu gestalten. Bei Ideen, Vorschlägen und Anregungen kann sich jeder Jugendliche aus Salzgitter gerne an die AG-Mitglieder wenden.

zu 8.3 Arbeitsgruppe See

Es liegen keine neuen Informationen zur AG See vor.

zu 8.4 Arbeitsgruppe Umwelt

Es liegen keine neuen Informationen zur AG Umwelt vor.

zu 8.5 Arbeitsgruppe Politik

Es liegen keine neuen Informationen zur AG Politik vor.

zu 8.6 Arbeitsgruppe Discos

Es liegen keine neuen Informationen zur AG Disco vor.

zu 8.7 Arbeitsgruppen Weihnachtsprojekt und #FCKRCSM - Anti-Rassismus

Das Weihnachtsprojekt 2020 des Jugendparlamentes Salzgitter findet in diesem Jahr vom 30.11.2020 bis zum 24.01.2021 statt. Das Projekt soll während seiner Durchführung durch Social Media und eigens veranlasste Pressearbeit begleitet werden. Der Startschuss fällt mit dem Auftaktvideo Ende November. Bei Ideen und Vorschlägen hierzu sollte man sich mit dem Projektinitiator Sprecher Andru König in Verbindung setzen, der den Dreh des Videos, der in den nächsten Tagen beginnen soll, leitet. Vom 30.11.2020 bis zum 24.01.2020 werden zehn Großstellflächen an verschiedenen Standorten in Salzgitter aufgestellt werden. Zum Jahreswechsel werden auch die Plakate auf den Großstellwänden durch ein zweites Motiv ersetzt. Innerhalb des Projektes soll zu einer Plakataktion aufgerufen werden, um gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Die Plakate können bis zum 29.12.2020 per eMail an jugendparlament@stadt.salzgitter.de gesendet werden. Aufgrund der momentanen Corona-Situation wird die Plakatausstellung zunächst digital erfolgen. Die Ausstellung im Atrium des Rathauses der Stadt Salzgitter im Januar 2021 wird voraussichtlich nicht wie geplant möglich sein. Das Jugendparlament stellt für die Erstellung von den Plakaten 40 Plakat-Sets zusammen, die man früh genug anfragen muss, um sie rechtzeitig zu sich nach Hause geschickt zu bekommen. Es gibt sie nur solange, wie der Vorrat reicht.

Die beste Umsetzung soll einen Preis gewinnen. Nach Einholung der verschiedenen Meinungen der Jugendparlamentsmitglieder wurde entschieden, dass die Ermittlung

des Plakatgewinners durch eine digitale Abstimmung auf den Social-Media-Websites erfolgt. Hierfür findet zunächst eine Vorauswahl durch das Jugendparlament statt, bei der die drei besten Plakate ermittelt und anschließend zur Abstimmung online gestellt werden sollen.

Zum Schluss soll mit den ganzen Plakaten ein Kurzfilm erstellt werden, auch hierfür können Anregungen und Ideen an Andru König oder die anderen BLM-Mitglieder weitergegeben werden.

Noch unklar ist, ob am Rathaus ein Riesenplakat oder Banner aufgehängt werden soll und die entsprechenden Anfragen gestellt werden sollen, da das Budget für das BLM-Projekt erschöpft ist. Dazu besprechen sich noch die AG-Mitglieder und prüfen die notwendige Erweiterung des Budgetrahmens.

zu 8.8 Arbeitsgruppe Netzwerk

Es liegen keine neuen Informationen zur AG Netzwerk vor.

zu 9 Berichte aus den externen Gremien

zu 9.1 Kinderkommission der Stadt Salzgitter

Die Kinderkommission beschäftigt sich momentan mit dem Thema „Kinderarmut“. Nähere Informationen werden im Laufe der nächsten Sitzungen mitgeteilt werden.

zu 9.2 Jugendhilfeausschuss der Stadt Salzgitter

Derzeit liegen keine neuen Informationen vor.

zu 9.3 Beirat "Kulturentwicklungsplan"

Die zuletzt stattgefundene nicht-öffentliche Sitzung des Beirates „Kulturentwicklungsplan“, welcher Jugendparlamentsmitglied Erkan Garan beiwohnte, wurde nachträglich als öffentlich deklariert. Die zukünftigen Sitzungen werden ebenfalls öffentlich abgehalten, sodass der jeweilige Jugendparlamentsvertreter oder die jeweilige Jugendparlamentsvertreterin in den Jugendparlamentssitzungen öffentlich über Verlauf und Ergebnisse der Beiratssitzungen berichten kann.

zu 9.4 Lenkungskreis "Weiterentwicklung Salzgittersee"

Näheres wird in der nächsten Sitzung besprochen, nachdem sich die AG See ausführlich zum aktuellen Stand in Sachen Lenkungskreis „Weiterentwicklung See“ ausgetauscht hat.

zu 10 Absprache neuer Termine

Am Montag, den 30.11.2020, soll ein internes Treffen über eine digitale Plattform abgehalten werden. Es wird um Rückmeldung bis zum 26.11.2020 gebeten.
Am Montag, den 07.12.2020, um 17:00 Uhr, findet die nächste Sitzung des Jugendparlamentes Salzgitter statt. Sie wird ebenfalls online abgehalten werden.

zu 11 Mitteilungen

zu 11.1 Aktueller Stand zum Beteiligungsprojekt "Pumptrackanlage Salzgitter-Gebhardshagen"

Die Umfrage zum Thema „Konzepterstellung für den Bau einer Pumptrackanlage in Salzgitter-Gebhardshagen“, um die Interessen und Wünsche der Jugend in Salzgitter miteinzubeziehen, wurde fertiggestellt und wird in den nächsten Tagen veröffentlicht. Sie kann über den nachstehenden Link aufgerufen werden. Link: <https://www.umfrageonline.com/s/Freizeit-auf-Rad-und-Rollen-in-Gebhardshagen-macht-mit>

zu 11.2 Weitere Mitteilungen

Das Jugendparlament wurde zur Haushaltsklausur der Ratsfraktion Die Linke eingeladen: Da die Stadt Salzgitter für die Jahre 2021 & 2022 einen Doppelhaushalt plant, wurde angefragt, ob für diese Jahre bereits ein wichtiges Projekt geplant ist, für welches finanzielle Mittel berücksichtigt werden sollten. Für ein solches Anliegen kann sich das Jugendparlament gerne an den Jugendhilfeausschuss oder alle Ratsfraktionen werden.

Darüberhinaus wird innerhalb des Jugendparlamentes darum gebeten, aktiver in den Arbeitsgruppen zu arbeiten und sich gegenseitig auszutauschen.

Der Vorsitzende Andru König bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 18:28 Uhr die Sitzung.

Salzgitter, den 25.11.2020

gez. Deborah Gollbach
Protokollführung

gez. Andru König
Ausschussvorsitz